

Bergpass der VS Allerheiligen

Schon seit längerer Zeit überlege ich, einen Wanderpass für unsere wichtigsten und schönsten Wanderungen in der Umgebung zu gestalten. Aus den unzähligen, paradiesischen Wanderzielen hoben sich dabei fünf hervor. Der Pass stellt diese **kurze bis mittellange Routen vor, die ohne alpines Vorwissen für Groß und Klein bewältigbar** sind und bezaubernde Ausblicke bieten.

Am Zielpunkt dieser eigenständig erweiterbaren Touren findet ihr ein Marmeladeglas, in dem sich ein „**Ausstanzer**“ befindet. So, wie die Hüttenstempel bei anderen Bergpässen, dienen diese auch hier als Beweis, dass ihr dort wart.

Wenn ihr alle Routen bewältigt habt, bleibt euch nur noch der Weg in die Richtung, um dort euren Pass gegen ein **weihnachtliches Geschenk** einzutauschen!

Die Bergpässe liegen ab sofort im Eingangsbereich der VS Allerheiligen auf und **HIER** findet ihr die Wegbeschreibungen zum Ausdrucken.

Viel Freude und sinnliche Zeit mit deiner Familie wünscht Dir,

Gerhard Mayr

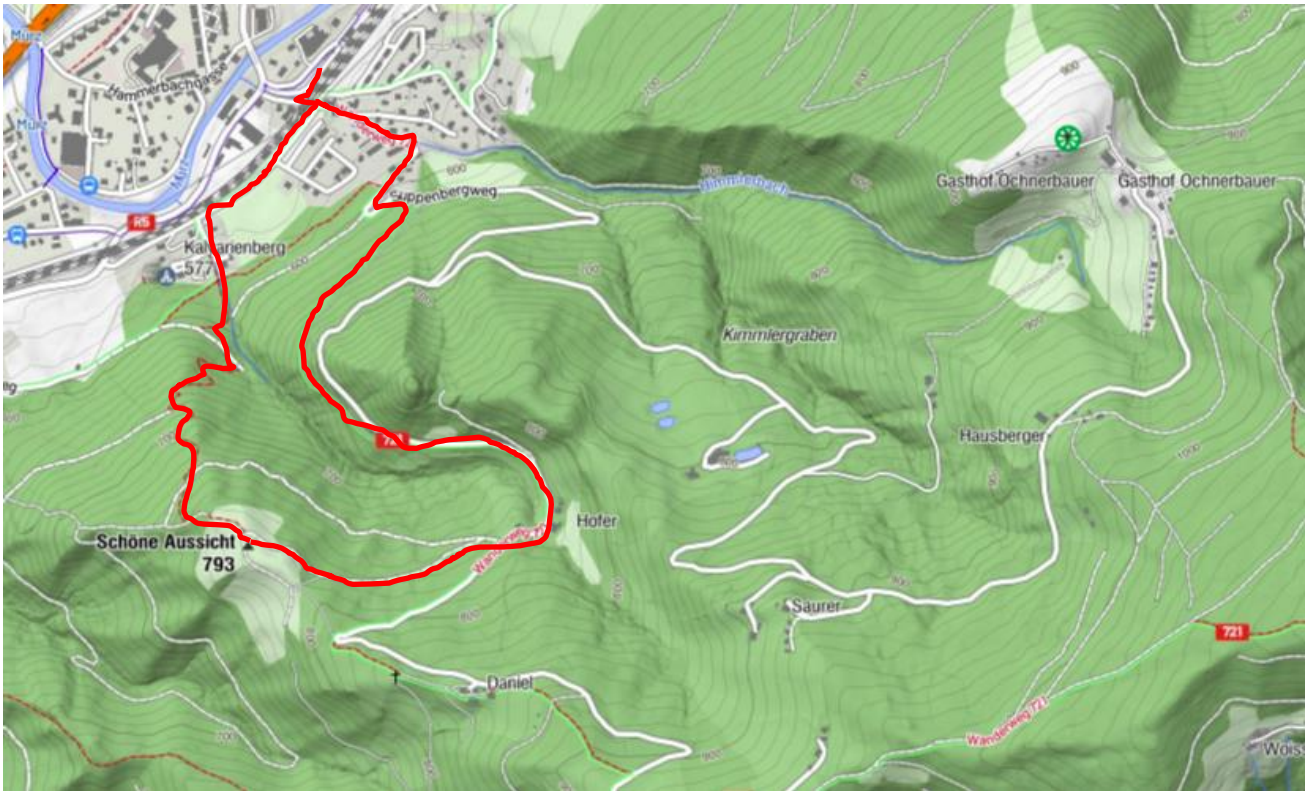
Von zu Hause aus zum Sauerbrunn



Am besten von zu Hause ausgehend steuert ihr Richtung Schule. Danach folgt ihr der Straße ins Jasnitztal genau einen Kilometer. Direkt am Fahrweg befindet sich der sogenannte *Sauerbrunn*. Ihr könnt euch dort einen Schluck genehmigen und den Kindberger-Herzwärts-Weg für die Rückkehr zur Schule benutzen.

Tipp: Glas befindet sich hinter dem Kreuz.

Schöne Aussicht



Vom Bahnhof geht es durch die Schienenunterführung, um zur Stanzerstraße zu gelangen. Diese folgt ihr Richtung Allerheiligen bis zur Kalvarienbergkirche. Von dort aus steigt ihr den ausgetretenen Pfad bergauf, bis ihr zu einer traumhaften Aussicht, der *Schönen Aussicht* gelangt. Entweder marschiert ihr den gleichen Weg zurück oder folgt den *Wanderweg 721* zum Bahnhof.

Tipp: Glas befindet sich unter der Bank im Häuschen.

Kultstein

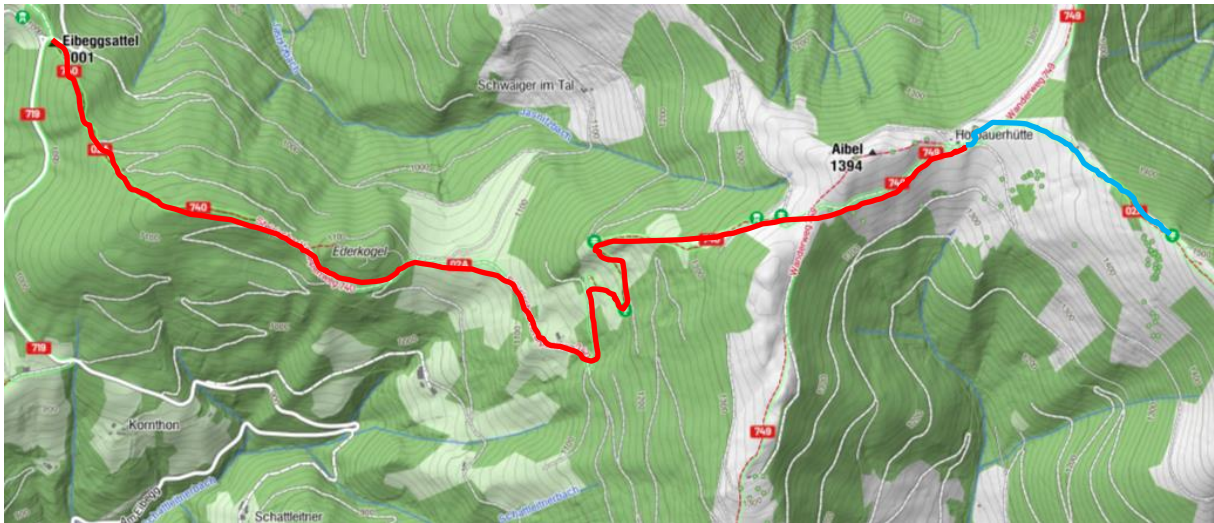


Ausgehend vom Bauamt in Mürzhofen, entlang der Alten Poststraße erreichen wir den Waldweg. Wir kommen zu einer Abzweigung, hier halten wir uns links und folgen dem Steig aufwärts durch den Wald bis wir zu einer Forststraße gelangen. Nun gehen wir der Forststraße entlang und erreichen eine Kreuzung. Wir biegen nochmals nach links ab und gehen ein Stück durch den Hochwald und erreichen den Kultstein.

Vom Kultstein aus gehen wir den Waldsteig aufwärts bis zu einer Forststraße und halten uns rechts. Durch den Lammbachgraben geht es nun abwärts bis nach Althadersdorf. Über den Feldweg marschieren wir nun Richtung Mürzhofen, vorbei an der Zöcher Kapelle und dem Kamsker Fischteich. Dann erreichen wir wieder die Alte Poststraße und kehren zurück zum Ausgangspunkt, dem Bauamt Kindberg. (Beschreibung vom *TRV Hochsteiermark auf bergfex.at*)

Tipp: Glas befindet sich im „Gipfelbuch“- Behälter des Kultsteins.

Hofbauernalm



Auf den Spuren des *WeitWanderWegs2A* startet ihr vom Eibeggsattel Richtung Osten. Der Weg ist gut markiert und kreuzt mit keinem anderen Pfad. Auf der Hofbauernalm könnt ihr euch mit der eigenen Jause stärken, die ruhige und einsame Stimmung in euch aufsaugen und vom Distance Learning Abstand gewinnen. Für motivierte bietet sich noch ein Abstecher zum *Ebenschlag-Gipfelkreuz* an (hier in Blau gehalten). Oder ihr genießt den Aibel mit seinen zwei einsamen Tannen, die nicht nur die Kirchen von Allerheiligen und Mürzhofen in der Ferne erspähen, sondern auch den Bergmassiven der Schneealpe, Veitschalpe und Hochschwabgruppe Tag für Tag die Ehre erweisen.

Tipp: Glas befindet sich unter dem Tisch beim Eingang der Hofbauernalm.

Marienbankerl-Runde



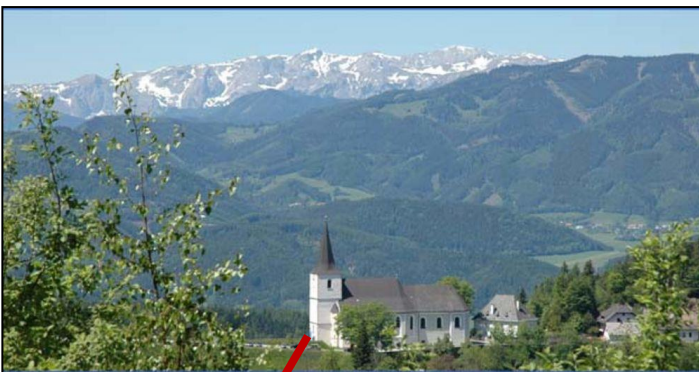
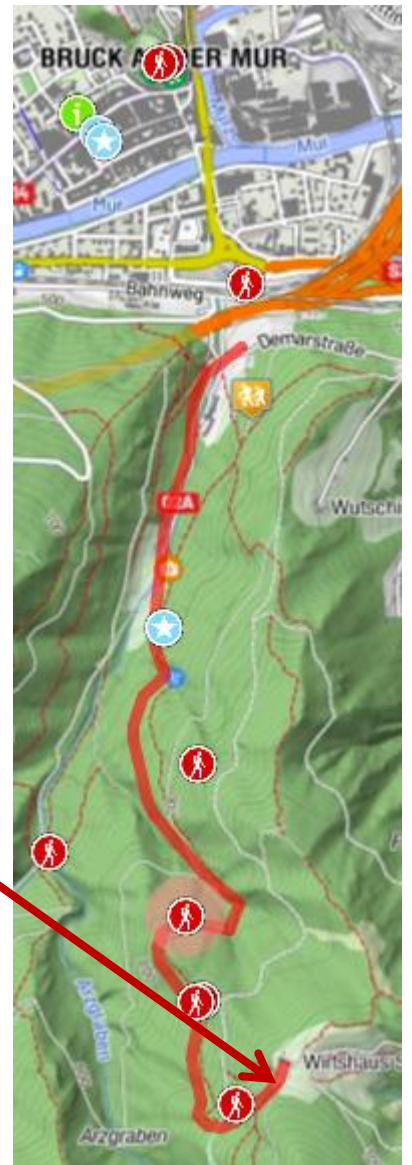
Von der Schule marschiert ihr Richtung Kirche und weiter der Allerheiligenstraße entlang nach Leopersdorf. Gleich nach der Brücke über den Jasnitzbach biegt ihr rechts ab und haltet euch daraufhin links. Ihr folgt den Herzwärts-Weg von der Schotterstraße, in die Kuhweide und in den Wald. Dort müsst ihr sogleich rechts abzweigen. Der Pfad führt euch zum Kummer-Kreuz oder Marienbankerl. Ein unmarkierter Trampelpfad leitet euch ein steiles Waldstück hinauf. Dort befindet sich ein Hochsitz und in dessen Nähe eine Steighilfe in die nächste Kuhweide. Ihr quert diese und folgt anschließend der Forststraße zum Schwarzmoar. Um eine ganze Runde zu gehen, schwenkt ihr beim Hof nach links und läuft den Feldweg entlang auf die Jasnitzstraße zurück zur Schule.

Tipp: Glas befindet sich an der linken Wand des Kummer-Kreuzes.

Empfehlung der Schule



Vom Weitalental in Bruck über den Susannensteig auf die Schweizeben.



Von Frauenberg auf das Rennfeld

